

# Was gehst übas Wiesel

Volkswiese aus dem steirisch-burgenländische Grenzgebiet,  
vorgesungen von Frau Moldaschl in Wien, aufgezeichnet 1929 von Alexander Pöschl.  
In Dr. Georg Kotek: "20 Jodler aus Österreich", Wien 1935, Verlag des Deutschen Volksgesangsvereines

1. Was gehst ü - bas Wie - sal, dei - ne Schua - chal san nass! und des  
2. Aba Dirn - dl wart, wart, und i \_\_\_\_\_ geh ma's gar hart, mei - ne  
3. Am Ber - gal steht a Ba - mal, trägt wachs - gel - be Birn, hat si  
4. Unsa Ah - nl kocht Nok - kal, de kocht Nok - kal, so kloan, und da

tua i wegn dei - na, dass d' mi no lia - ba hast!  
Schua - chal san heil\* und i \_\_\_\_\_ rutsch al - la - weil!  
al - la - weil gmeldt, wann i \_\_\_\_\_ "Mia - zal" hab gschrian!  
Va - ta, der Ka - ta, frisst \_\_\_\_\_ al - le al - loan!

Djo - dl - di ri - di - jo ri - do - jo ri - di - jo djo - dl - di ri - di - jo ri - di - a - ho.

\* heil = glatt

Volkswiese aus dem steirisch-burgenländische Grenzgebiet,  
vorgesungen von Frau Moldaschl in Wien, aufgezeichnet 1929 von Alexander Pöschl.

In Dr. Georg Kotek: "20 Jodler aus Österreich", Wien 1935, Verlag des Deutschen Volksgesangsvereines.